



Mitteilungsblatt Gemeinde Simplon

www.gemeinde-simplon.ch

Dezember 2017

Innovation versus Regeln

Nr. 131

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Wer von Ihnen kennt den Appenzeller Zimmermann Hans Ulrich Grubenmann (1709–1783)? Bekannt ist er für seine Arbeiten an verschiedenen Brücken und Kirchenbauten. Insbesondere seine kreativen Brückenkonstruktionen, welche mehrheitlich ohne Stützen auskommen, brachten ihm den Ruf eines brillanten Ingenieurs. Bewundern kann man seine Werke kaum noch, da seine Konstruktionen in der Zwischenzeit alle zerstört oder ersetzt wurden. Mir ist Grubenmann seit meinem Studium bekannt, da er dort als Vorbild für innovative und zukunftssträchtige Vorhaben steht. Unter anderem sollte er eine Brücke über den Rhein bei Schaffhausen realisieren. Von der Innovation getrieben, stets mit der Absicht die Grenzen des Möglichen zu verschieben, plante er eine Brücke, welche den Fluss auf einer Breite von 119 Metern ohne einen einzigen Brückenpfeiler überspannte. Voller Stolz über seine Idee präsentierte er dem Stadtrat sein ambitioniertes Vorhaben, welcher sein Projekt aber verwarf und ablehnte, weil sie dessen pfeilerlosen Konstruktion nicht trauten. Stattdessen baute er dann die Brücke mit dem vom Stadtrat befohlenen Pfeiler. Die Legende besagt nun, dass Grubenmann die Brücke so konstruierte, dass sie auch ohne den verordneten Stützpfiler tragfähig gewesen sei, er aber dennoch den Auflagen der Politiker nachkam und einen Pfeiler erstellte. Bei der Eröffnung der Brücke solle Grubenmann selber die Keile zwischen Brücke und dem Stützpfiler entfernt haben mit der Aussage: «Da habt ihr euren Pfeiler,

aber ich habe meine Brücke.» – Ob seine Brücke wirklich gehalten hätte, wird heute von Fachleuten stark bezweifelt. Dennoch inspiriert Grubenmann mit seinem Enthusiasmus, seiner Leidenschaft und seinen aussergewöhnlichen Ideen.

Seit nun rund einem Jahr sehe ich die Geschichte in einer anderen Perspektive, aus der Sicht des damaligen Stadtrates, welcher das Projekt aus Bedenken ablehnte und vermutlich zu Recht, da die pfeilerlose Konstruktion nicht gehalten hätte.

Was hat diese Geschichte mit der Gemeinde Simplon zu tun? Einerseits möchte ich damit aufzeigen, wie wichtig es ist, die Interessen und Beweggründe von verschiedenen Akteuren zu kennen und ein Perspektivenwechsel neue Lösungen ermöglicht. Andererseits, um darauf aufmerksam zu machen, dass wir in unserer Gesellschaft durch viele Vorschriften, insbesondere beim Sicherheitsaspekt in ein enges Korsett geschnürt sind, welches leider oft auch Innovationen und brillante Vorhaben bereits in den Startlöchern verhindert.

Dennoch hoffe ich, dass wir in unserer Gemeinde Innovationen weiterhin fördern und unterstützen können. Ich bin stets offen für Ideen aus der Bevölkerung und freue mich jeweils auch über aussergewöhnliche Vorschläge von Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

«Innovativ und kreativ ins 2018»

Sebastian Arnold
Gemeindepräsident

Neue Ställe

Es ist noch nicht so lange her, da waren praktisch alle Familien im Dorf in der Landwirtschaft tätig. Inzwischen haben Industrie und Handel vielen Leuten Erwerbsmöglichkeiten gebracht und doch ist unser Dorf noch immer von der Landwirtschaft geprägt.

Mitte der sechziger Jahre fand ein erster grosser Wandel statt, als man begann grosse Ställe am Dorfrand zu bauen. In diesen konnte das Vieh nun den ganzen Winter über verweilen und man musste nicht mehr mühsam von einem Stall zum anderen ziehen. Als bisher letzter baute Damian Arnold 1987 einen neuen Stall in den ‚obru Mattä‘.

Seit der Jahrtausendwende hat eine grosse technologische Entwicklung stattgefunden. Auch in der Landwirtschaft hat viel Technik Einzug gehalten und zudem verändern die Forschung und viele Vorschriften das Berufsbild des heutigen Bauern.

Nachdem Roman Arnold und Meinrad Gerold vor ein paar Jahren den Betrieb ihrer Eltern übernahmen, machten sie sich Gedanken, wie einige dieser neuen Erkenntnisse auch bei uns umgesetzt werden könnten. Das Resultat konnten wir alle diesen Sommer beobachten, entstanden doch auf der ‚Halta‘ und in den ‚Aspen‘ zwei neue Ställe von beeindruckender Grösse.

Dank rigoroser Planung und grossem Einsatz aller beteiligten Firmen konnten die Gebäude im Sommer erstellt werden und waren rechtzeitig fertig um die Tiere vor dem ersten Schnee beherbergen zu können.



Stall Meinrad Gerold



Stall Roman Arnold

Die neuen Ställe wurden als Laufstall konzipiert. Die Tiere können sich im Stall frei bewegen und ihren Schlafplatz selber auswählen. Auch modernste Technik findet man: Jede Kuh bekommt ein Halsband mit einem Identifikationschip. Damit kann sie sich ihre tägliche Ration Kraftfutter selber am Silo abholen und am Melkstand wird die Milchmenge automatisch erfasst.

Ausserdem können sich die Kühe von einer rotierenden Bürste massieren lassen und auch einen Abstecher an die frische Luft können sie sich selbstständig gewähren. Auch sonst muss einiges nicht mehr von Hand gemacht werden: Das Heu wird mit einem Kran bewegt und ein Schieber entfernt den Mist in Eigenregie.

Im Herbst wurde der Bevölkerung an Tagen der offenen Tür die Möglichkeit geboten, die neuen Ställe zu besichtigen, was auch rege benutzt wurde.

Thomas Zenklusen

Hier noch ein paar Daten und Fotos:

	Stall Arnold	Stall Gerold
Länge	38m	36m
Breite	20m	17.5m
Gebäudevolumen	9000m ³	8300m ³
Anzahl Kühe	31	30
Anzahl Rinder	9	-
Anzahl Kälber	24	10
Melkstand (gleichzeitig)	5	4
Heustock	2100m ³	2000m ³
Güllegrube	554m ³	450m ³





Weihnachtszauber auf dem Dorfplatz

Mit der diesjährigen Durchführung des Weihnachtsmarktes „Winterzauber“ ist es uns wohl erneut gelungen, auf den 1. Advent hin in Simplon vorweihnachtliche Stimmung zu verbreiten. Für einmal hüllte eine Schneedecke den Platz ein und auf dem Eisfeld konnten die Kinder ihre Runden drehen. Die Markthäuschen wurden ausgeschmückt, im „Weissen Kreuz“, im „Alten Gasthof“ und in der „Stazüna“ richteten sich weitere Aussteller ein und boten an den liebevoll ausgestalteten Ständen ihre Produkte an. Der Christbaum auf dem Dorfplatz verbreitete Stimmung, weitere Dekorationen draussen und drinnen trugen das Ihrige bei. Die Verpflegung umfasste ein vielseitiges Angebot. Das Chörli „Melody“ wartete mit schönen Liedervorträgen auf. Alles in allem ein Anlass, wie er unserem Dorfe gut ansteht. Viele haben bei den Vorbereitungen, während dem Anlass selbst und dann auch beim Aufräumen verdankenswert mitgewirkt, ohne deren Einsatz sowas nicht möglich wäre. Anerkennung an Helfer, Aussteller und Besucher für die Belebung an unserem Winterzauber!

Josef Escher



81. Bezirksmusikfest Brig in Simplon Dorf

Im nächsten Jahr darf die Musikgesellschaft Bleiken zum sechsten Mal in ihrer Vereinsgeschichte das Musikfest des Bezirks Brig durchführen. Es findet über das Pfingstwochenende (Sa./So. 19./20. Mai 2018) unter dem Motto „U Schtruis voll Muisig“ statt. Wir nehmen dieses Fest auch zum Anlass, eine neue Vereinsfahne einzuweihen. Die bisherige diente uns 27 Jahre als Aushängeschild und diese Zeit ist nicht ganz spurlos an ihr vorübergegangen.

Wir möchten hier kurz das Rahmenprogramm des Festes vorstellen. Am Samstagabend können wir ein abwechslungsreiches musikalisches Programm präsentieren. Die Stadtmusiken von Bern und Domodossola stellen in Konzerten ihr Können unter Beweis. Danach sorgen die Metallharmonie BläChKä!, die Mighty Horns und die Schmutzgügglä weiter für Unterhaltung. Ein interessanter und geselliger Abend ist also schon jetzt garantiert.

Am Sonntagmorgen wird unsere neue Vereinsfahne im Rahmen des Pfingsthochamtes eingeweiht. Anschliessend geht es im Festzelt mit dem (fast schon traditionellen) Brunch weiter. Am Nachmittag findet der Einmarsch der Musikgesellschaften mit dem darauffolgenden Gesamtspiel auf unserem Dorfplatz statt. Nach den Konzertdarbietungen der Vereine im Festzelt sorgt der Alleinunterhalter Mathias Tscherry für gute Stimmung.

Es ist unser Ziel, auch diesen Anlass in typischer „Simpilär-Art“ durchzuführen: gut organisiert, engagiert und auf eine einfache und sympathische Weise. Damit uns das gelingt, sind wir auf die tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Wir bedanken uns schon heute dafür!

Klaus Jordan
OK-Präsident 81. Bezirksmusikfest Brig





Die OK-Mitglieder:

Caroline Arnold (Sekretariat), Marion Arnold (Festbetrieb), Robert Arnold (Bauchef),
Klaus Jordan (OK-Präsident), Romeo Arnold (Vizepräsident & Unterhaltung),
Martin Rittiner (Finanzen) und Urs Zenklusen (Mittelbeschaffung)

Hauptsponsor:

RAIFFEISEN

Belalp-Simplon

Co-Sponsoren:



BAHNHOFSTRASSE 60
3942 RARON
027 934 12 52

ALTE SIMPLONSSTRASSE 4
3900 BRIG
027 924 61 89



METZGEREI-WURSTEREI ARNOLD HEINZ
IISCHI-METZG.CH NATEL: 079 635 64 77

ALPIQ

Alpiq InTec Schweiz AG

Elektroplanung | Elektroinstallationen | Elektrokontrollen
Blitzschutz | Schaltanlagenbau | Telematik | Multimedia

Filiale Simplon
T +41 27 979 19 19, N +41 439 26 18

Bettmeralp - Brig - Simplon - Zermatt
T +41 27 922 44 44, info.ait.brig@alpiq.com

Danke an Aline Leonhard für den Nikolausbesuch!

Am 12. Dezember hat Frau Aline Leonhard vom Restaurant „Kreuz“ in Stäfa in Begleitung ihres Schwiegersohnes Walti, wie seit vielen Jahren schon, mit ihren 86 Jahren unsere Schule besucht und die Kinder mit einer grosszügigen Nikolausbescherung mittels Säcklein, Grittibänzen, Jahreskalender, Äpfel und Mandarinen beschenkt.

Herzlichen Dank an Aline Leonhard und ihr Umfeld, welche alle diese noble Geste erneut ermöglicht haben!



Anmeldungen 2017

- Ballmann Stefan	von Zermatt
- Ballmann Uwe	von Zermatt
- Ballmann Bomborn Petra	von Zermatt
- Hampl Sabrina	von Deutschland
- Sommerhoff Frank Josef	von Deutschland
- Walther Claudio	von Naters
- Walther Rinaldo	von Naters
- Walter Ramona	von Naters
- Zenklusen Anna	von St. Moritz

Abmeldungen 2017

- Arnold Ilona	nach Brig-Glis
- Arnold Nathalie	nach Deutschland
- Arnold-Schwestermann Caroline	nach Brig-Glis
- Eisenhut-Arnold Ingrid	nach Bühler (AR)
- Pologruto Aurora	nach Italien
- Scotton Bianca	nach Termen
- Scotton Mireille	nach Brig-Glis
- Shen Joseph	nach Gampel
- Trachsler Joel	nach Brig-Glis
- Tscherrig Daniel	nach Brig-Glis
- Zuber Christa	nach Bitsch
- Zuber Kurt	nach Bitsch

Wir heissen die neuen Einwohner in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen und wünschen den Weggezogenen an ihrem neuen Wohnort alles Gute!

Einwohnerzahl am 15. Dezember 2016	310 Personen
Einwohnerzahl am 10. Dezember 2017	306 Personen

Informationen

Leseabend mit Pfarrer Josef Lambrigger

Mit Pfarrer Josef Lambrigger ist im Frühjahr ein Leseabend geplant. Hierbei wird er aus seinen Tagebuchaufzeichnungen zitieren, welche er während seinem Wirken auf der Simplon Südseite von 1958 – 1972 verfasste. Den Leseabend möchte man mit Fotos illustrieren. Wer aus dieser Zeit Fotos mit Pfarrer Lambrigger (kirchliche & weltliche Anlässe) zur Verfügung stellen möchte, kann diese in den nächsten Tagen in den Gemeindebriefkasten werfen oder auf dem Gemeindebüro abgeben. Die Fotos sind auf der Rückseite mit dem Namen zu versehen und werden nach der Verwendung wieder zurückgegeben. Herzlichen Dank!



Fotos auf der Gemeindehomepage

Vereine, die Fotos von ihren Anlässen auf der Gemeindehomepage veröffentlichen wollen, können diese digital auf dem Gemeindebüro abgeben. Die Fotos können auch per Mail an info@gemeinde-simplon.ch gesendet werden.

Abfall / Kehricht / Sperrgut

Beim Gebührenverbund Oberwallis sind neue Sperrgutmarken zum Entsorgen von brennbarem Sperrgut erhältlich.

Die Sperrgut- und Containermarken können auf dem Gemeindebüro bezogen werden.

Containermarke Fr. 52.--.

Grosse Sperrgutmarke höchsten 30 kg – 2m Länge Fr. 12.50.

Kleine Sperrgutmarke höchstens 10 kg – 2m Länge Fr. 5.-- (**neu**).

Sperrgutmarken und Abfallsäcke sind auch im Dorfladen erhältlich.

Nachfolgend einige Beispiele, was als brennbares Sperrgut akzeptiert wird:

- Matratzen
- Möbel
- Ski- und Sportausrüstungen
- Holz
- Isolationsmaterial
- Bastel- + Dekorationsmaterial

Weitere Informationen unter: <http://www.abfall-oberwallis.ch/d/gebuehrenverbund/index.php>

Gratulationen

Wir gratulieren zur bestanden Aus- und Weiterbildung:

Michael Arnold Techniker HF Maschinenbau

Klaus Jordan Bachelor of Science in Elektrotechnik Vertiefung "Energy Systems"

Wir wünschen diesen Mitbürgern alles Gute und viel Erfolg im Berufsleben.

Schneeräumung

Wir bitten die Bevölkerung, den Schnee von privaten Vorplätzen nicht auf die öffentliche Strasse zu schaufeln.

Militärische Belegung auf unserem Gemeindegebiet

1. Quartal 2018

Art RS 31-1 vom 16. April 2018 bis 11. Mai 2018

Das Mitteilungsblatt wurde am 15. Dezember 2017 abgeschlossen.

Aus den Gemeinderatssitzungen

Gemeinderatssitzung vom 13. September 2017

Sanierung Strasse Schulhaus - Dorfplatte

Dem Gemeinderat liegen für die Sanierung der Wasserversorgung folgende Offerten vor:

Firma	Betrag inkl. MwSt.
Armin Jordan AG, Simplon Dorf	Fr. 28'402.00
Salzgeber Franz, Raron	Fr. 26'856.40

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Ingenieurbüros SPI und vergibt die Sanierung der Wasserversorgung an Salzgeber Franz als preisgünstigster Anbieter zum Offertpreis von Fr. 26'856.40 inkl. MwSt.

Die Kostenschätzung für die **Strassensanierung Garage Doveria – Haus Reinhard Gerold** wird an das Ingenieurbüro SPI übergeben.

Der Burgerrat genehmigt die Verlängerung des **Durchleitungsrechts der Swisscom** beim Forstwerkhof im Sengg. Die Swisscom wird darauf hingewiesen, dass die Leitung zugewaldet sei und vielleicht ausgeholzt werden sollte.

Gemeinderatssitzung vom 25. September 2017

Sanierung Strasse Schulhaus – Dorfplatte

Damit die Mauer unterhalb der Böschung des Schulhausplatzes bis zur Kantonsstrasse verlängert und richtig geschalt werden kann, wurde das **Depot der Alten Sennerei** abgerissen.

Gemeinderatssitzung vom 11. Oktober 2017

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte von **Boum Bau** für die **Grabungsarbeiten der Stromversorgung** zum Betrag von Fr. 2'575.15. Die Grabungsarbeiten werden vorgenommen, damit die **Beleuchtung in der Russmatte** erweitert werden kann.

Für das **Auswechseln der Türe bei der Trafostation im Gabi** liegt dem Gemeinderat die Offerte der Metallprofi René In-Albon AG im Betrag von Fr. 9'602.70 vor. Der Gemeinderat genehmigt die Offerte. Die Holztür wird neu durch eine Metalltüre ersetzt.

Gemeinderatssitzung vom 26. Oktober 2017

Der Gemeinderat entscheidet, den **kleinen Platz eingangs des Schulhausplatzes** so zu gestalten, dass darin ein **Baum** gepflanzt werden kann. Die entsprechende Vorrichtung aus Metall, welche in den Boden eingelassen wird, kostet ca. Fr. 2'500.-. Zudem wird der Platz etwas erhöht, damit dieser nicht als Parkplatz genutzt werden kann.

Für das **Geländer**, welches auf die Mauerkronen montiert werden muss, wurden durch die SPI verschiedene Offerten eingeholt:

Firma	Betrag
Haussenermetal GmbH, Visp	Fr. 25'839.55
Werner Fercher AG, Lalden	Fr. 24'565.45
Frabetti Metallbau AG, Brig	Fr. 20'844.00
Krummenacher AG, Naters	Fr. 24'308.65
Metallbau Heinzen GmbH, Ried-Brig	Fr. 17'075.90

Die Geländerarbeiten werden der **Metallbau Heinzen GmbH** als preisgünstigster Anbieter, zum **Offertpreis von Fr. 17'075.90** unter folgenden Bedingungen vergeben:

- Das Geländer muss bis zur Bauabnahme Ende November 2017 montiert sein.
- Eine Baustellensicherung über die Wintermonate infolge eines fehlenden Geländers geht zu Lasten des Offertanbieters.

Sollte die Metallbau Heinzen GmbH den Auftrag aus Zeitgründen nicht ausführen können, wird der Auftrag an den zweitgünstigsten Anbieter vergeben.

Die **Sennerei** möchte gerne den **Anbau des Kaplaneigebäudes als Lagerraum mieten**. Da die Gemeinde die Räumlichkeiten nicht verwendet, ist sie mit der Vermietung einverstanden. Die Räumlichkeiten sollen aber mit dem kleinstmöglichen Aufwand hergerichtet werden. Die Installationen müssen durch die Sennerei selbst erstellt werden. Bei einem Eigengebrauch der Gemeinde müsste die Sennerei die Räumlichkeiten wieder zurückgeben. Ein Mietvertrag wird ausgehandelt und anschliessend verfasst.

Die **Alpe Waira-Pussetta** wird nochmals zum Verkauf ausgeschrieben. Gemeindepräsident Sebastian Arnold nimmt mit Notar Aron Pfammatter Kontakt auf.

Gemeinderatssitzung vom 6. November 2017

Das **Budget der laufenden Rechnung 2018 der Munizipalgemeinde** wird besprochen und genehmigt.

Das **Budget der Investitionsrechnung 2018 der Munizipalgemeinde** wird besprochen und genehmigt.

Die **Finanzplanung 2018 – 2022 der Munizipalgemeinde** wird besprochen und genehmigt.

Die **Jahresrechnung 2016/2017 der Burgergemeinde** wird besprochen und genehmigt.

Das **Budget der laufenden Rechnung und der Finanzplan 2018 der Burgergemeinde** werden besprochen und genehmigt.

Der Gemeinderat legt die **Steuerbeschlüsse** für das Jahr **2018** wie folgt fest:

Indexierung	170%
Koeffizient	1,0
Kopfsteuer	Fr. 12.--
Hundesteuer	Fr. 100.--

Die **Traktanden** für die **Urversammlung** der Munizipal- und Burgergemeinde werden festgelegt.

Dem Burgerrat liegen für den Ersatz der **Kaffeemaschine Hotel Post** folgende Offerten vor:

Firma	Betrag exkl. MwSt.
Schaerer	Fr. 7'381.40
Franke	Fr. 12'900.00

Die Kaffeemaschine wird bei der Firma Schaerer als preisgünstigster Anbieter zum Offertpreis von Fr. 7'381.40 exkl. MwSt. bezogen.

Gemeinderatssitzung vom 20. November 2017

Bei der **Sanierung Verbindungsstrasse Schulhaus-Dorfplatte** werden die Asphaltierungsarbeiten aus wetterbedingten Gründen erst im Frühjahr ausgeführt.

Das Geländer auf der Mauer wird noch vor Wintereinbruch montiert.

Die Lieferung der Vorrichtung für den „Baumrost“ erfolgt in acht Wochen.

Der Gemeinderat beschliesst, dass die Gemeinde zukünftig das **Wappen** ohne roten Hintergrund — Adler mit Dolch und Säbel — verwenden wird. Die „neue“ **Fahne** rot — Adler mit Schwert und Zepter — wird weiterhin als Gemeindefahne benützt.

Im **Pfarrhaus** ist das **Täfer mit Schadstoffen** belastet. Das Täfer muss entfernt und ersetzt werden. Für diese Arbeit werden Offerten eingeholt. Der Keller wird entfeuchtet. Während den Renovationsarbeiten muss für den Pfarrer eine Ersatzwohnung gesucht werden.

Die Post CH AG teilt der Gemeinde Simplon mit, dass die **Postfiliale Simplon Dorf** in der heutigen Form **bis Ende 2020** weiterbetrieben wird.

Beim **Bachbett Chrummbach** im Orte Loch werden die schrägen Bäume gefällt und sonstige **Holzereiarbeiten** ausgeführt. Die Arbeiten werden je zu fünfzig Prozent von Gemeinde und Flussbauamt übernommen. Dieses Gebiet ist schlecht zugänglich. Das Forstrevier hat momentan eine Spezialmaschine – ferngesteuerter Roboter - eingemietet. Dieses Gerät kommt hier zum Einsatz.

Der Pächter Lukas Escher hat die Pacht der **Alpe Waira** auf Ende 2017 gekündigt.



*Wir wünschen ein
schönes
Weihnachtsfest.
Für die letzten Tage
im alten Jahr einen
guten Ausklang und
einen guten Start ins
Neue Jahr.*